

WZ W:Woz 21.5.09

Arbeitskreis zieht ins ehemalige Rathaus um

Willich. Der Arbeitskreis Fremde (AKF) Willich wird in die Räume im früheren Schiefbahner Rathaus umziehen, die derzeit noch der Kinderschutzbund nutzt. Über diese Lösung informierte die Stadtverwaltung den Sozialausschuss. Der Kinderschutzbund wiederum wird ins alte Krankenhaus in Anrath im Untergeschoss ziehen. Auslöser ist die Tatsache, dass der AKF derzeit noch Räume im früheren Schwestern-Wohnheim des Katharinen-Hospitals des nutzt. Das wird aber demnächst abgerissen. Finanztechnisch sieht das Ganze so aus, dass der Geschäftsbereich „Jugend und Soziales“ der Stadt die Mietkosten für die Räume des AKF an den Geschäftsbereich „Personal und Organisation“ überweist. Die Stadt ist verpflichtet, dem AKF Räume für die ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung zu stellen. djm